

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 45 (1965-1966)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



2700 Millionen Kilo Kaffee, um die ganze Welt zu erfreuen!

So viel der köstlichen braunen Bohnen braucht es heute, um den Jahresbedarf an Kaffee der ganzen Welt zu decken! Eine riesige Industrie ist mit dem Kaffee-Genuß verbunden, eine Industrie, die bedeutende Länder wie Brasilien, Bolivien usw. im wirtschaftlichen Gleichgewicht hält.

Heute wird fast auf der ganzen Welt Kaffee getrunken. Jede Gegend, ja fast jede Familie hat dabei ihre eigenen kleinen Gewohnheiten, ihre Vorliebe für eine Kaffee-Mischung, eine Zubereitungsart. Denn Kaffee kann — weit mehr als andere Pflanzenprodukte — extreme Aromaunterschiede haben.

Diese Unterschiede sind kaum durch die Art der Pflanze bedingt. Denn der große Teil des Kaffees wird vom arabischen Kaffeebäumchen (*coffea arabica*) gewonnen, dessen Heimat man, wie schon der Name sagt, in Arabien vermutete, bis die Botaniker vor kurzem den Ursprung des *coffea arabica* in Äthiopien, dem heutigen Abessinien, nachwiesen.

Das Aroma des Kaffees wird «geformt» vom Boden und vom Klima, von der Pflege, von der Behandlung der gepflückten Früchte und nicht zuletzt vom Rösten.

Kaffee wächst nur in den Tropen, denn er braucht Sonne und Feuchtigkeit. In der Blütezeit, die nur wenige Tage dauert, sind die Kaffeebäumchen und -stauden übervoll mit weißen, jasminähnlichen Blüten, die wundervoll duften. Neun Monate braucht die Kaffeefrucht, um sich zu bilden: wie eine Kirsche in Form und Größe, dunkelrot, wenn sie reif ist, und in ihrem Innern behütet sie zwei Samen, die Kaffeebohnen.

Die Kaffeefrüchte werden von Hand gepflückt, die Samen geschält, gewaschen und getrocknet.

Dann kommt der Kaffee zu uns, und je nach Land und der Plantage, wo er gewachsen ist, schmeckt er anders. Wenn deshalb eine Kaffee-Mischung immer gleich sein soll, über Jahre, das heißt über viele Ernten hinaus, so ist ständiges Kontrollieren und Ändern des Mischverhältnisses nötig.

Für die Thomi + Franck AG wird eine solch besonders edle Kaffee-Mischung immer wieder neu zusammengestellt. Denn das Aroma von Inca Café, Inca koffeinfrei und Incarom muß immer gleich köstlich sein. Es wurde in langer Arbeit ermittelt und auf den verwöhnten Geschmack der Schweizerin, des Schweizers abgestimmt.

Diese spezielle Kaffeemischung wird bei der Thomi + Franck AG täglich frisch geröstet und gemahlen, und in riesigen Behältern entsteht nach dem vertrauten Filterverfahren ein höchst konzentrierter Kaffeeaufguß. Nur das Allerbeste wird aus dem Kaffeepulver herausgelöst. Dieser extra starke Kaffee wird in einem hohen Turm versprüht, und durch heiße Luft wird das Wasser entzogen.

So schonend gewinnt man bei der Thomi + Franck AG die vortrefflichen Inca Cafés, ohne chemische Zusätze, auf ganz natürlichem Weg.

Hermetisch, also aromaschützend verschlossen, kommen der köstliche Inca Café, der sanfte Inca koffeinfrei und Incarom (mit dem feinen Franck Aroma abgerundet) zu Ihnen, um Ihnen Zeit zu sparen, um Ihnen zu jeder Tageszeit zu einem entspannenden Täschchen Kaffee zu verhelfen.

THOMI + FRANCK AG BASEL

Seit über 100 Jahren im Dienste der Tischkultur

Wandern Sie? Wandern Sie!

**Aber wandern Sie
in
BALLY**



Mod. Fuorcla



Swissair fliegt nach 11 Städten in Afrika

Abidjan	retour Fr. 2252.—	Khartum	retour Fr. 2275.—
Accra	retour Fr. 2252.—	Lagos	retour Fr. 2252.—
Algier	retour Fr. 567.—	Monrovia	retour Fr. 2159.—
Casablanca	retour Fr. 816.—	Tripolis	retour Fr. 670.—*
Dakar	retour Fr. 1857.—	Tunis	retour Fr. 614.—
Kairo	retour Fr. 1040.—*		

Tourist/Economy-Klasse

* Beschränkt gültig

Weitere Auskünfte durch IATA-Reisebüros oder Swissair

→ **SWISSAIR**



Wenn Sie für sich und Ihre Familie vorsorgen, erwarten Sie, daß diese Vorsorge auch die mit Ihrer persönlichen Entwicklung wachsenden Bedürfnisse deckt.

Die «Vita» hat mit ihrem

Aufbauplan mit progressivem Kapitalzuwachs

eine Versicherung geschaffen, welche auch den Verhältnissen von morgen Rechnung trägt. Wir arbeiten Ihnen gerne einen individuellen Vorschlag aus und erteilen Ihnen jede weitere Auskunft.

«VITA»
Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft

Mythenquai 10, Zürich 2, Tel. 27 48 10

Postfach 764, 8022 Zürich

Vertretungen in der ganzen Schweiz

Über das aktuelle Geschehen in der internationalen Politik berichtet die Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik:

EUROPA-ARCHIV

Herausgegeben von Wilhelm Cornides

Die nunmehr in ihrem 20. Jahrgang erscheinende Zeitschrift für internationale Politik enthält neben Beiträgen und Berichten eine ausführliche Dokumentation, einen Literaturteil sowie eine Chronologie des Weltgeschehens.

Aus dem Inhalt der letzten Folgen:

- | | |
|---------------------------|---|
| Gilbert Ziebura: | Ideologische Grundlagen der Außenpolitik de Gaulles |
| Rolf Breitenstein: | Die Große Gesellschaft. Präsident Johnsons Programm für die USA und die Weltpolitik |
| Heinrich Klebes: | Der Europarat und das größere Europa. Versuch einer Standortbestimmung |
| Justus M. van der Kroef: | Das Dilemma der amerikanischen Politik in Vietnam |
| Hans-Joachim von Merkatz: | Politische Aktionseinheit — Europäischer Neubeginn |

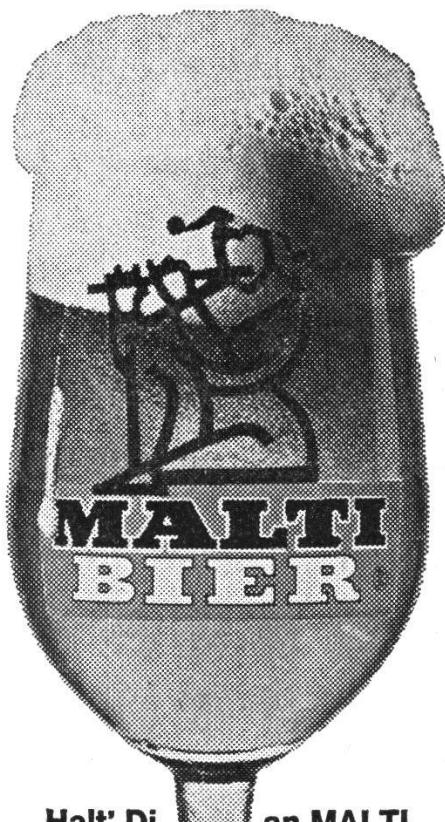
Preis für das Jahresabonnement (24 Folgen einschließlich ausführlichem Sach- und Personenregister): DM 65.— zuzüglich Porto. Probehefte auf Wunsch kostenlos.

EUROPA-ARCHIV VERTRIEB

6 Frankfurt am Main, Große Eschenheimer Straße 16-18

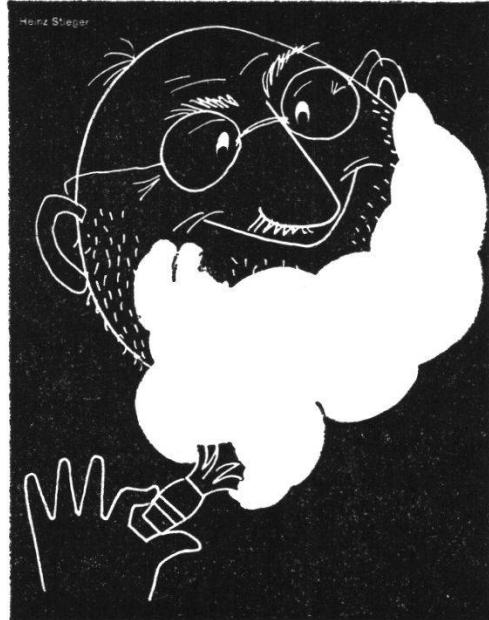


Confiserie am Paradeplatz Telefon 25 79 22

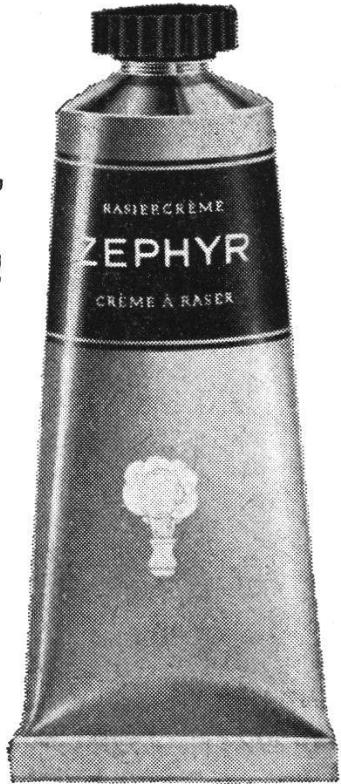


Halt' Di an MALTI

MALTI-Brauerei der OVA Affoltern a. Albis
Tel. 051 99 55 33



**Zum Rasieren
Zephyr-Schaum,
und die Klinge
spürst Du kaum!**



Zephyr-Rasierseife Fr. 1.—

Zephyr-Rasiercrème Fr. 1.60

mit je 4 Silva-Punkten!

Friedrich Steinfels, Zürich

neu im Geschmack
neu VIVI

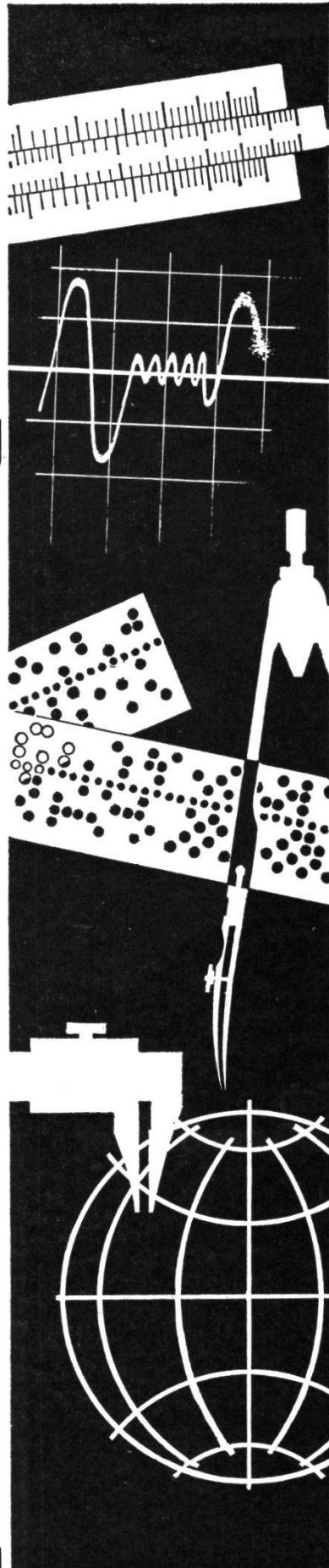




**Grosszügige
Forschung
Eingehende
Versuche
Langjährige
Erfahrung**

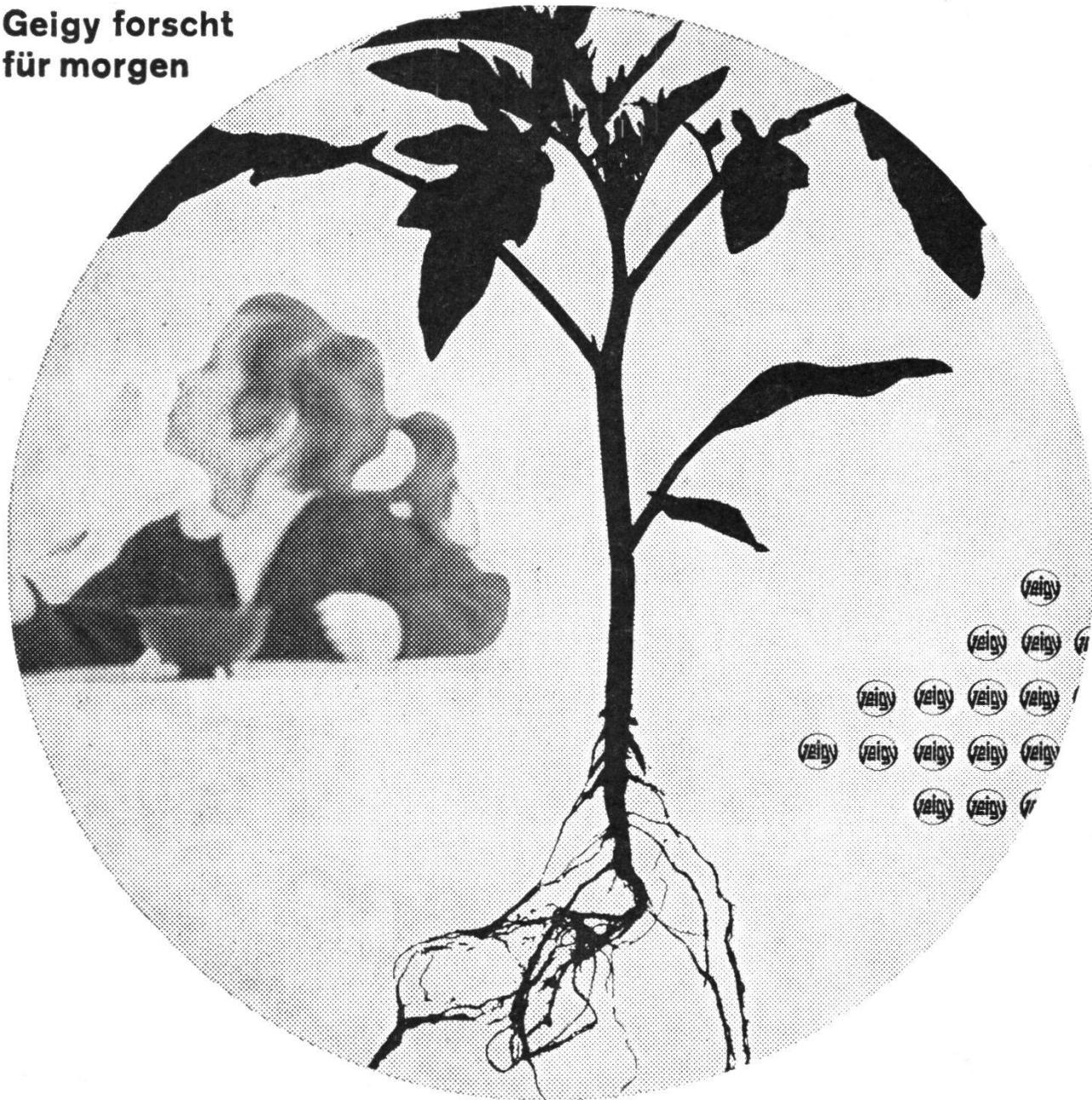
**schaffen die Grundlagen
für die Konstruktion und
den Bau unserer thermi-
schen und elektrischen
Erzeugnisse**

120749-1



BROWN BOVERI

**Geigy forscht
für morgen**



**Täglich
130000 neue Esser**

Bei allem Fortschritt in Wissenschaft und Technik behält die Landwirtschaft auf dem Gebiet der Ernährung ihre grundlegende Bedeutung. Die Erdbevölkerung wächst jeden Tag um etwa 130 000 Menschen. Finden diese immer wieder genügend Nahrung? Nach Schätzungen der Organisation der Vereinten Nationen für Ernährung und Landwirtschaft verursachen Schädlinge allein an Brotgetreide und Reis einen jährlichen Verlust von über 33 Millionen Tonnen. Damit könnten mehr als 150 Millionen Menschen ein Jahr lang ernährt werden.

Die J. R. Geigy A.G., Schöpferin der weltbekannten DDT-Insektizide, leistet mit ihrer Forschung auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes und der Schädlingsbekämpfung einen wesentlichen Beitrag zur Sicherstellung der Ernährung von morgen. Auch in der Pharmazeutik, in der Farbstoffchemie und auf anderen Gebieten bringt die intensive Geigy-Forschung neuartige leistungsfähige Produkte.



J. R. Geigy A.G., Basel